

AIR - INJECTION - SYSTEM.

SYSTEME AIR-INJECTION · AIR-INJECTION-SYSTEEM

HOESCH
jetline

Montageanweisung

Instructions de montage
Montageaanwijzing

HOESCH
Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.
Postfach 10 04 24, D-W-5160 Düren
Telefon: (0 24 22) 54-0
Telex: 8 33 790 hoemk d
Telefax: (0 24 22) 67 93



1. Allgemeines

Alle Hoesch-Whirlpoolwannen werden auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert. Separat liegen zwei Wandkonsolen zur Wannenrandauflage bei (außer bei runden und ovalen Wannen). Wenn nicht ausdrücklich bestellt, wird die Hoesch-Whirlpoolwanne grundsätzlich in „Rechtausführung“ geliefert, d.h., vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur gesehen, sind Gebläse und Steuerung rechts angeordnet. Ausnahmen: **Atlantis**, **Laconda**, grundsätzlich in Linksausführung. Bei **Amalfi** ist die Technik immer vorne mittig angeordnet, d.h. bei diesen Modellen wird nicht zwischen Rechts- und Linksausführung unterschieden.

Zu beachten:

- Lieferung sofort nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Beschädigungen überprüfen.
- Für Schäden durch Transport- oder Zwischenlagerung kann keine Haftung übernommen werden.
- Wanne nicht am Rohrsystem anheben! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete System-Komponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigungen bzw. übermäßigen Verschmutzungen schützen.
- Darauf achten, daß die einzelnen System-Komponenten für spätere Wartungsarbeiten frei zugänglich bleiben!

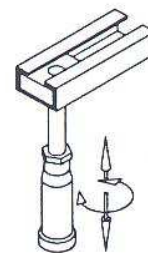
2. Aufstellung/Montage

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Fuß mit flacher Kontermutter sichern.

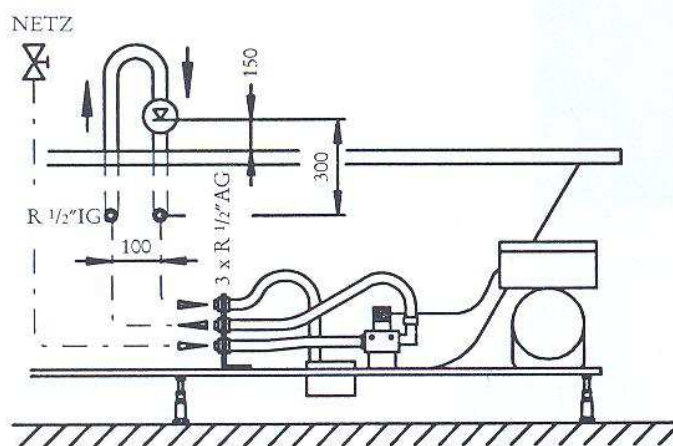
Bei Modellen, die wandbündigen bzw. Eckenbau ermöglichen, zur Wannenrandauflage die Wandkonsolen gemäß der dort beiliegenden Montageanweisung montieren.

Zur Schalldämmung (Vermeidung von Körperschallbrücken zur Wand) ein handelsübliches Wandanschlußprofil (Artikel-Nr. 6915) verwenden.

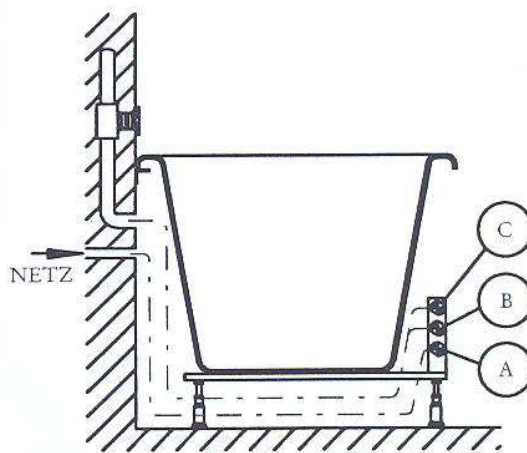
Bei der Montage darauf achten, daß die Verkleidung den Wannenrand unterstützt!



2.1 Hoesch-Rohrunterbrecher für Unterputzanordnung



Einheit für Nach-/Zwischenspülung
Wannenseitig vorinstalliert



Bauseits vorzusehende Anschlüsse (min. R 1/2" erforderlich):

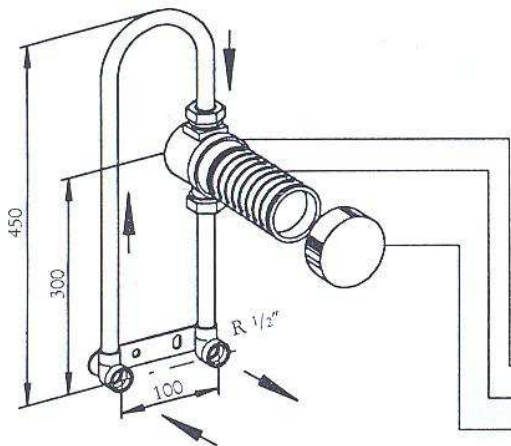
Anschluß C (Oben): Verbindung zur Ausgangsseite Rohrunterbrecher.

Anschluß B (Mitte): Verbindung zur Eingangsseite Rohrunterbrecher.

Anschluß A (Unten): Kaltwassernetz über zugängliches Absperrventil, erforderlicher Fließdruck 3-5 bar.

Kaltwasseranschluß für Systemspülung über zugängliches Absperrventil (z.B. Unterputzventil) sowie einen bauseits zu installierenden Schmutzfänger installieren. Eine ausreichende Spülung der Rohrleitung nach DIN 1988 vor Anschluß durchführen!

Eine direkte Verbindung Trinkwasseranlage über ein Magnetventil mit der wannenseitigen Systemspüleinrichtung (Nichttrinkwasseranlage) ist gemäß DIN 1988, Teil 4, nicht zulässig. Als Sicherungseinrichtung gegen Rückfließen des Wanneninhaltes in die Trinkwasseranlage einen Rohrunterbrecher der Bauform A2 (DN 15 oder DN 20) vorsehen! Die Einbauhöhe des Rohrunterbrechers muß mindestens 150 mm über Oberkante Wannenrand betragen!



Zu empfehlen ist die Verwendung des auf das System abgestimmten „Hoesch-Rohrunterbrechers für Unterputz-anordnung“ (Artikel-Nr. 6962) mit DVGW-Prüfzeichen.

Diesen zweckmäßigerweise, gemäß Abbildung, hinter der wandseitigen Wannenslängsseite installieren. Die Verbindung zu den vorderen wannenseitigen Anschlüssen mit handelsüblichen flexiblem VPE-Rohr vornehmen. Bei Installation des Rohrunterbrechers außerhalb des Wannensbereiches unterhalb des Kunststoff-Aufsatzes einen Trichterablauf vorsehen. Die Einbauhöhe von 150 mm über dem Wannensrand einhalten. Hinter dem Rohrunterbrecher darf die Leitung nicht mehr steigen.

Nach vorne austauschbarer Kunststoff-Einsatz in UP-MS-Gehäuse

Kürzbarer Kunststoff-Aufsatz

Abdeckrosette

2.2 „Hoesch-Combi-Plus“ (Wanneneinlauf mit Spezial-Ab-/Überlauf-Armatur)

Wasserseitiger Anschluß gemäß der dort beiliegenden Montageanweisung durchführen. Für die Montage ist ein weiterer Rohrunterbrecher erforderlich.

3. Probelauf

Vor Verkleidung die Wanne elektrisch anschließen (siehe E-Installation) und ein Probelauf durchführen. Das System auf Funktion und Dichtigkeit überprüfen.

4. Wannerverkleidung

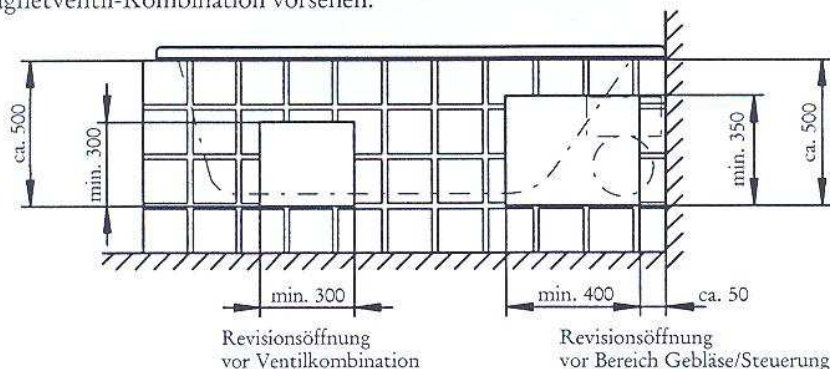
Nach dem Probelauf die Wannerverkleidung erstellen. Zwischen Wannensrand und Verkleidung einen Spalt von 3-4 mm für eine Silikonabdichtung vorsehen (Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten!).

Bei der Verkleidung unbedingt beachten:

1. Alle wannenseitig vorinstallierten, werkseitig angeordneten Leitungssysteme und System-Komponenten müssen frei hinter der Ummauerung verbleiben.
2. Exponierte System-Komponenten, vor allem Lüfterseite des Pumpenmotors, durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen.
3. Die Verkleidung so gestalten, daß für die System-Komponenten ein Berührungs- und Spritzwasser-Schutz gewährleistet ist. Betrieb der Wanne ohne Verkleidung ist – außer beim Probelauf – nicht zulässig.
4. Vor dem Bereich Gebläse/Steuerung eine Revisionsmöglichkeit mit einfachem Zugang und freier Öffnung von mindestens 400 x 450 mm Breite sowie 350 mm Höhe gemäß der jeweils beiliegenden modellspezifischen Maßzeichnung anordnen.

Der Revisionsersatz darf nur mit Werkzeug geöffnet werden. Die Maße unbedingt einhalten, da nur dann bei eventuell erforderlichen Wartungen eine problemlose Ausbaumöglichkeit für technische System-Komponenten gewährleistet ist. Ideal für die Anordnung vor der Gebläseseite ist das „Revisions-/Lüftungsgitter“ mit den Abmessungen 420 x 325 mm (Artikel-Nr. 6683—).

5. Freie Luftzufuhr (ca. 80 Nm³/h) hinter der Verkleidung gewährleisten. Bei Einsatz des Hoesch-Revisions-/Lüftungsgitters ist eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.
6. Zusätzlich eine Revisionsöffnung von mindestens 300 mm Breite und 300 mm Höhe vor der im Ablaufbereich angeordneten Magnetventil-Kombination vorsehen.



5. Jetline-Wannenverkleidung

Für fast alle Hoesch-Whirlpoolwannen sind modellspezifische Verkleidungen lieferbar. Diese bestehen aus einer stabilen, verzinkten Rahmenkonstruktion – zur problemlosen Befestigung am Wannenuntergestell und an der Wand – mit oberer Ablagefläche, Untertritt sowie abnehmbaren Segmenten, jeweils aus speziellem Hartschaum (FCKW-frei), der mit Glasfasergewebe und kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet ist.

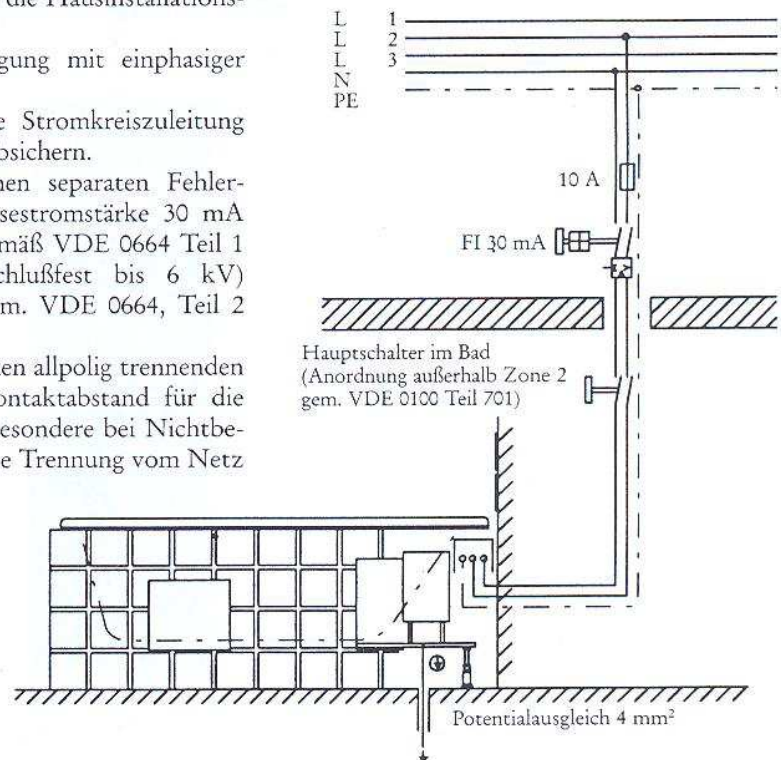
Mit diesem zeit- und kostensparenden Zubehör sind optimale Revisionsmöglichkeiten und Luftzufuhr gewährleistet. Hoesch-jetline-Wannenverkleidungen sind lagerhaltig und kurzfristig lieferbar (Bei Bestellungen Modellname und Auftragsnummer angeben).

6. Elektro-Installation

Hoesch-Whirlpoolwannen sind „für den Hausgebrauch“ ausgelegt (einschließlich Hotels, Wohnheime u.a.) und entsprechen den einschlägigen VDE-Vorschriften. Ausgenommen ist eine Verwendung im medizinischen Bereich.

Die Elektro-Installation darf nur von einer konzessionierten Elektro-Fachkraft vorgenommen werden.

- Die Installations-Vorschriften des zuständigen EVU und die DIN/VDE 0100 beachten. In der Schweiz gelten die Hausinstallationsvorschriften (HV) des SEV.
- Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 230 V, 50/60 Hz.
- Die Whirlpoolanlage durch eine separate Stromkreisleitung elektrisch versorgen und mit 10 A (träge) absichern.
- Die Whirlpoolanlage außerdem über einen separaten Fehlerstromschutzschalter mit max. Nennauslösestromstärke 30 mA anschließen. Dazu einen Schutzschalter gemäß VDE 0664 Teil 1 (pulsstromsensitiv, stoßstromfest, kurzschlußfest bis 6 kV) einsetzen (vorzugsweise FI/LS-Schalter gem. VDE 0664, Teil 2 verwenden).
- In der fest verlegten Installation im Bad einen allpolig trennenden Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand für die allgemeine Ausschaltung des Anlage insbesondere bei Nichtbenutzung des Whirlpoolsystems sowie für die Trennung vom Netz im Service-Fall vorsehen!



6.1 Anschluß-Steuerung AI 2

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert und gemäß bestellter Ausführung verdrahtet.

Für die Netzversorgung ist ein steuerungintern aufgelegtes Kabel $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ mit 1,5 m Länge ausgeführt.

Den Netzanschluß in der am freien Kabelende vorgesehenen Abzweigdose vornehmen.

Die Abzweigdose gemäß eingeklebter Anweisung auf eine ebene Wandfläche im Technikbereich oberhalb des Untergestelles montieren.

Polarität gemäß Anschluß-Plan gewährleisten!

Potentialausgleich 4 mm^2 an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung anschließen.

Netzanschluß und Betrieb der Anlage nur mit aufgelegtem Schutzleiter und am Untergestell angeschlossenem Potentialausgleich.

Es wird empfohlen, bei längerer Nichtbenutzung des Whirlpoolsystems die Verbindung der Whirlpool-Anlage zum Stromnetz durch den Haupt-/FI-Schalter zu unterbrechen.

7. Autoreset-Funktion

In die elektronische Steuerung des Whirlpoolsystems ist ein System-Schutz vor Überspannung sowie Spannungsschwankungen integriert. Bei einer Blockade der Whirlpool-Anlage wird durch die Steuerung ein automatisches „Reset“ ausgelöst. Die Whirlpool-Funktionen können dann mittels der Tastatur wieder eingeschaltet werden.

8. Interner Aufbau Steuerung AI 2

Anschlußplan AI 2

X2	1	L	braun
	2	N	blau
	3	PE	gelb/grün
	4	PE	gelb/grün
	5	PE	gelb/grün
	6	PE	gelb/grün
	7	PE	gelb/grün
X3	1	UWS	rot
	2	SPÜ	braun
	3	AIR +	grün
	4	AIR -	weiß
	5	LED, TRS	rosa
	6	LED, SPÜ	blau
	7	GND	gelb
	8	GND	grau

X4	1	AST +	braun
	2	AST -	weiß
	3	L-AIR	grün
	4	N-AIR	gelb
	5, 6	HEIZ-AIR	grau/rosa
	7, 8	UWS	
	9, 10	MV-NSP	
	11, 12	MV-DES 2	
13, 14	MV-AIR		

X6	1	+ 12 V	braun
	2	NIVEAU 2	schwarz
	3	0 V	blau
X5	1	+ 12 V	braun
	2	NIVEAU 1	schwarz
	3	0 V	blau
X1	1	T AIR +	weiß
	2	T AIR -	braun

HOESCH
AI 2
SIEMENS
Copyright ©
Siemens AG 1991
All Rights Reserved

Legende:

- F2 4A T
- F3 3,15A MT
- X1 Lufttemp.
- X2 Netz/PE
- X3 Tastatur
- X4 Ausgänge
- X5 Niveau 1
- X6 Niveau 2
- X7 Service

